



UNION HS

Kreis Heinsberg

24. Jahrgang - 258. Ausgabe

Juli 2017
Nr. 7
MITGLIEDERZEITUNG DES CDU-KREISVERBANDES HEINSBERG

Einladung

connect17

DIE UNTERSTÜTZER

> **Liebe Parteifreundinnen, liebe Parteifreunde,**

die Bundestagswahl am 24. September 2017 rückt näher. Bei der nun anstehenden Bundestagswahl gilt es für uns als CDU, wieder klar stärkste Fraktion im Bundestag zu werden und unseren Wahlkreis mit einem herausragenden Ergebnis zu verteidigen.

Der Wahlkampf 2017 wird moderner, wird vernetzter sein als alle zuvor: digital und analog, deutschlandweit, an Canvassing-Ständen und an der Haustür. Apps und soziale Medien werden eine große Rolle spielen. Wir versuchen, Wähler auf allen Kanälen zu erreichen und zu mobilisieren. Gemeinsam werden JU und CDU überall spannende Aktionen organisieren: Unterstützung des Kandidaten vor Ort, Auftritte der Kanzlerin und neue Formate des Bürgerdialogs, wie zum Beispiel Tür-zu-Tür-Wahlkampf mit App.

Dafür benötigen wir alle Mitglieder!

Ich lade alle Interessierten zu einem offenen Wahlkampf-treffen am

**Mittwoch, 12. Juli 2017,
um 19.00 Uhr,
in den Sitzungssaal der
CDU-Kreisgeschäftsstelle,
Schafhausener Straße 42,
52525 Heinsberg,**

ein.

An dem Termin wird David Kockerols, Kampagnenreferent connect17 der CDU aus dem Konrad-Adenauer-Haus, teilnehmen. Er wird über Tür-zu-Tür-Wahlkampf, digitalen Wahlkampf, Außendarstellung und konkrete Potentialanalyse berichten und direkte praktische Trainings durchführen.

Anmeldungen per E-Mail an wilfried.oellers.wk@bundes-tag.de oder Telefon: 02452-9788120.

**Mit freundlichen Grüßen
Wilfried Oellers MdB**

Inhalt

connect 17	1
Wilfried Oellers und Gäste	2
Nachruf Dr. Helmut Kohl	2
Nachruf Ludwig Kaprot	3
AK Bildung und Reisen auf Kreta	3
Neues aus Düsseldorf	4
Neuer STV-Vorsitzender Heinsberg	5
Bezirksseniorentag 2017	6 - 7
Termine	8 - 9
Bericht aus Berlin	10 - 12
Vorstandswahlen Kreistagsfraktion	12 - 13
JU-NRW-Tag 2017	13
Europabericht	14 - 15
Sommerfest mit Sabine Verheyen MdEP	15
Mitgliederehrungen im STV Heinsberg	15
Feriengruß	16
Neues aus der Kreisgeschäftsstelle	16

**für die
Ausgabe
August
2017:
17.07.**

Redaktionsschluss

Wilfried Oellers & Gäste

Herzliche Einladung zu Wahlkampfveranstaltungen mit

Bundestagspräsident
Prof. Dr. Norbert Lammert



23. August, 16:30 Uhr

Bundeskanzleramtsminister
Peter Altmaier



24. August, 18:00 Uhr

Bundesverteidigungsministerin
Dr. Ursula von der Leyen



28. August, 15:30 Uhr

weitere Informationen folgen

Nachruf

Am 16. Juni 2017 verstarb im Alter von 87 Jahren unser Bundeskanzler a.D.

Dr. Helmut Kohl

Ein großer Deutscher ist von uns gegangen. Helmut Kohl, der 16 Jahre Kanzler der Bundesrepublik war und als Vorsitzender der CDU unsere Partei geprägt hat, ist als Kanzler der Einheit und Gestalter Europas in den Geschichtsbüchern aufgenommen worden.

Er war ein Mann der Superlative:

Nur Bismarck hatte eine längere Amtszeit; Helmut Kohl führte die CDU ein Vierteljahrhundert lang, in den dramatischen Zeiten des Mauerfalls führte er beide Teile Deutschlands mit ruhiger Hand zusammen.

Er traf mutige Entschlüsse ohne zu zögern und ohne sich durch Warnungen und Hinhaltungen Vieler beirren zu lassen.

Wir trauern um einen wichtigen Staatslenker, der uns das bescherte, was uns heute lieb und teuer ist: Unser gemeinsames Deutschland in einem europäischen Gebäude.

Arbeiten wir weiter an seinem Herzensanliegen; für ein gemeinsames Europa als ein Ort des Friedens, der Stabilität und des Wohlstandes.

Bernd Krückel MdL
CDU Kreisvorsitzender

Nachruf

Am 1. Juni 2017 verstarb im Alter von 68 Jahren unser Mitglied,

Herr Ludwig Kaprot, **Ratsmitglied und Ortsvorsteher von Hastenrath und Kieselberg**

Ludwig Kaprot war seit 1983 Mitglied der CDU im Gemeindeverband Gangelt. Seit dem 25. Mai 2014 war er gewähltes Mitglied des Gemeinderates für den Bezirk Hastenrath-Kieselberg. Herr Kaprot wurde am 17. Juni 2014 zum Ortsvorsteher seines Heimatbezirkes Hastenrath-Kieselberg gewählt. Der Verstorbene war Mitglied in mehreren Ausschüssen und führte im Wahlprüfungsausschuss den Vorsitz.

Ludwig Kaprot hat sich immer mit ganzer Kraft für die Belange seiner Mitbürger eingesetzt, war stets ansprechbar und hilfsbereit. Sein Glaube, seine Heimatliebe und der Rückhalt aus der Familie gaben ihm die Kraft, seine vielfältigen Aufgaben für den Ort, für die Schützen, denen er mit ganzer Leidenschaft diente und letztlich auch für die CDU, zu erfüllen.

Wir nehmen mit großer Trauer von dem Verstorbenen Abschied. Er hat sich um unsere Partei verdient gemacht und hinterlässt eine schmerzliche Lücke. Die Mitglieder des CDU-Gemeindeverbandes werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Gangelt, den 6. Juni 2017

Dr. Heiner Breickmann

Vorsitzender des
CDU-Gemeindeverbandes

Günther Dammers

CDU-Fraktionsvorsitzender

Arbeitskreis „Bildung und Reisen“ auf Kreta



Der Arbeitskreis "Bildung und Reisen" unter bewährter Leitung von Rosemarie Gielen hat in der Zeit vom 10. - 17. Mai eine Reise nach Kreta durchgeführt. Das Foto zeigt die Reisegruppe mit Rosemarie Gielen (untere Reihe rechts) auf der "Insel des Zeus". Die Gruppe besuchte Heraklion, Knossos, Arkadi, Rethymnon, Chania, Lassithi, Hochebene, Spinalonga, Vosakos u. v. m.



Arbeit in Düsseldorf aufgenommen Neuer Landtag NRW tritt zusammen

➤ Der am 14. Mai gewählte Landtag trat am 1. Juni zu seiner Konstituierung zusammen und nahm seine Arbeit auf.

Zum Präsidenten wurde der CDU-Abgeordnete André Kuper mit 185 von 199 Stimmen gewählt. Die Tagesordnung war durch Regularien geprägt. Erste Ausschüsse wurden vorläufig eingesetzt, um den Landtag handlungsfähig zu halten, und nahmen ihre Arbeit auf.

Der Heinsberger Landtagsabgeordnete Bernd Krückel gehört wieder dem Haushalts- und Finanzausschuss an und wird stellvertretender Ausschussvorsitzender. Der Vorsitz steht der SPD zu. Dem Petitionsausschuss gehört Bernd Krückel als stellvertretendes Mitglied an.

Langeweile hat Bernd Krückel derzeit nicht, weil er als einer von zwei aktuellen CDU-Landtagsabgeordneten im Arbeitskreis Haushalt und Finanzen den Koalitionsvertrag mitverhandelt. „Die

Koalitionsverhandlungen sind eine unerwartete Herausforderung für mich“, so Bernd Krückel.

„Neben unserem haushalts- und finanzpolitischen Sprecher Dr. Marcus Optendrenk bin ich als Finanzbeauftragter der CDU mit der Aufgabe betraut worden. Insbesondere bei der Steuerpolitik unterstützt uns der stellvertretende Vorsitzende der CDU-Bundestagsfraktion, Ralf Brinkhaus.“

Thomas Schnelle, neuer Landtagsabgeordneter für den Heinsberger Nordkreis, wurde zum stellvertretenden Mitglied in den Petitionsausschuss und in das parlamentarische Kontrollgremium gewählt.

Zudem wurde er als ordentliches Mitglied in den parlamentarischen Untersuchungsausschuss Fall Amri gewählt.

„Es war Anliegen der CDU-Fraktion, die Untersuchungen zum Fall Amri nicht mit der neuen Legislaturperiode zu



Einer kommt einer geht einer bleibt

beenden, sondern die dort gemachten Fehler für die zukünftige Arbeit weiter aufzuarbeiten“, so Thomas Schnelle.

„Ich freue mich, an dieser anspruchsvollen Aufgabe mitwirken zu können, auch wenn damit in den kommenden Wochen viel Aktenstudium auf mich zukommt.“

Bernd Krückel MdL aus Heinsberg konnte seinen neuen Kollegen Thomas Schnelle aus Hückelhoven begrüßen. Beide verabschiedeten Dr. Gerd Hachen, der nicht erneut für den Landtag kandidierte.

**Bernd Krückel MdL
Thomas Schnelle MdL**



So erreichen Sie Bernd Krückel:

Düsseldorfer Büro

Tel.: 0211/8842764 Fax: 0211/8843319 E-Mail: bernd.krueckel@landtag.nrw.de

So erreichen Sie Thomas Schnelle

Düsseldorfer Büro

Tel.: 0211/8842780 Fax: 0211/8843319 E-Mail: thomas.schnelle@landtag.nrw.de

Neuer CDU-Stadtverbandsvorsitzender in Heinsberg

➤ Mit einem Wahlergebnis von 95 Prozent hat Kai Louis, bisher Stellvertreter von Herbert Eßer, dessen Nachfolge als Vorsitzender des CDU-Stadtverbands Heinsberg angetreten. Von den 126 Stimmberechtigten stimmten bei der Mitgliederversammlung in der Heinsberger Begegnungsstätte 120 mit Ja, 3 mit Nein und 3 enthielten sich der Stimme.

Eßer hatte zuvor angekündigt, nach acht Jahren für die Wahl des Vorsitzenden nicht mehr zur Verfügung zu stehen, wie er das auch bereits in der Vorstandssitzung am 13. Februar getan habe. In seiner letzten Rede vor dem Stadtverband forderte er, die Partei möge sich auf das „D“ in ihrem Namen konzentrieren und antreten gegen Politikverdrossenheit und Protestwahlverhalten sowie damit gegen antidemokratische Strömungen von links und rechts. „Wir alle müssen hierzu aktiv Farbe bekennen für ein demokratisches Parteiensystem“, betonte Eßer.

Louis ließ die Arbeit des Stadtverbands in den vergangenen beiden Jahren noch einmal Revue passieren und hielt anschließend eine kurze Laudatio: „Durch Deinen Verzicht auf eine weitere Kandidatur als Vorsitzender verliert der CDU-Stadtverband Heinsberg ein politisches Schwergewicht“, betonte er. Eßer gehöre nicht nur seit langem der Partei an, er gestalte sie auch in den vielen von ihm bekleideten Ämtern und wahrgenommenen Aufgaben entscheidend mit. In seiner Aufgabe als Stadtverbandsvorsitzender habe er stets größtes Engagement gezeigt. „Er gab unserem CDU-Stadtverband Heinsberg nicht nur ein Gesicht, sondern auch Ansehen.“ Dadurch hinterlasse er seinen Nachfolgern große Fußstapfen.



Bundestagsabgeordneter Wilfried Oellers (links) gratulierte dem neuen Stadtverbandsvorstand mit Michael Dörstelmann, Inge Schmitz, Guido Schluns, Kai Louis, Bastian Baltes, Ellen Florack und Thomas Back (von links).

Foto: Anna Petra Thomas

Er hoffe, dass Eßer dem Vorstand dennoch künftig mit Rat und Tat zur Seite stehen werde, schloss Louis.

Bei der Wahl der beiden stellvertretenden Vorsitzenden wurde Ellen Florack ebenfalls mit großer Mehrheit, mit 117 Jastimmen in ihrem Amt bestätigt.

116 Stimmen erhielt Thomas Back, der die Nachfolge von Kai Louis antrat. In seinem Amt als Schriftführer bestätigt wurde Guido Schluns (118 Jastimmen), ebenso wie sein Stellvertreter Michael Dörstelmann (99 Jastimmen). Neu in das bisher von Stefan Storms bekleidete Amt des Schatzmeisters wurde Bastian Baltes gewählt (121 Jastimmen).

Das neu geschaffene Vorstandsamt der Mitgliederbeauftragten bekleidet Inge Schmitz (119 Jastimmen). Es handele sich um eine von der Bundespartei geschaffene Position, erklärte die Gewählte im Gespräch mit unserer Zeitung. Ziel sei, vorhandene Mitglieder stärker einzubeziehen oder zu aktivieren sowie neue Mitglieder hinzu zu gewinnen. Dies hatte auch Louis schon zuvor in seiner

Rede gefordert. „Das werden wir jetzt gemeinsam im Team entwickeln“, sagte Inge Schmitz zum künftigen Konzept des CDU-Stadtverbands. Für die Junge Union gehört dem Geschäftsführenden Vorstand schließlich noch Joey Kuck an.

Beisitzer für die Ortsverbände sind Volker Brudermanns (Aphoven/Laffeld), Albert Heitzer (Dremmen), Dennis Mevissen (Heinsberg), Elmar Jöris (Karken), Guido Peters (Kempen), Stefan Storms (Kirchhoven), Jürgen Hohnen (Lieck), Hamid Alishahi (Oberbruch), Norbert Krichel (Porselen/Horst), Johannes Küppers (Randerath/Uettrath/Himmerich), Marco Heitzer (Schaffhausen/Schleiden), Dieter Giesen (Unterbruch), Dieter Schmitz (Waldenrath/Straeten). Beisitzerin für die Frauen Union ist Marita Maybaum, für die Senioren Union Ulrich Jers und für die Union Ausländischer Mitbürger Georg Chilitis. Zu den weiteren acht Beisitzern wählte die Versammlung Anton Nießen, Yvonne Hensing, Hans-Josef Derichs, Alexander Schmitz, Gisela Schlicher, Wolfgang Kirsch, Markus Ullrich und Karsten Knoben.

Anna Petra Thomas

Bezirksseniorentag 2017 war ein voller Erfolg!



➤ Der Bundesvorsitzende der Senioren Union Deutschland, Prof. Dr. Otto Wulff, hielt eine mitreißende Rede in der Oberbrucher Festhalle. Turnusgemäß war der Kreisverband Heinsberg der Senioren Union Ausrichter des Bezirksseniorentages 2017.

Hierzu gehörten zunächst die individuellen Rahmenprogramme der einzelnen Gastverbände. So besuchte jeweils in Busstärke der Stadtverband Aachen den Westzipfel der Bundesrepublik im Selfkant. Sie fuhren von Heinsberg über die Mühlenroute mit Besichtigung der Haarener Mühle, den Westzipfel bei Isenbruch, wo der Bürgermeister Herbert Corsten die Gäste begrüßte und die geschichtlichen Erklärungen vornahm.

Hieran schloss sich ein Besuch des historischen Ortes Millen an, wo Anton Boden und Herbert Jetten die Führung übernommen hatten. Dabei standen die Kirche und Zehntscheune im Mittelpunkt. Mit einem Spargelessen in der Waldschänke in Süsterseel erfuhren die Teilnehmer die notwendige Stärkung für die Abschlusskundgebung in Oberbruch. Der Kreisverband Aachen Land besuchte die Kreisstadt Heinsberg

mit einem geführten Rundgang unter Führung von Anette Tanz von Westblicke. Sie besuchten den Burgberg mit dem Aufgang an der Propstei und dem Begas-Haus zum „Selfkantdom“ St. Gangolf. Weiter wurde die Burgberganlage mit den Kasematten und der Burgruine in Augenschein genommen.

Ein Stadtbummel bis zum Hotel Corsten schloss sich an, wo ebenfalls ein Mittagessen gereicht wurde. Den Kreisverband Düren-Jülich zog es in die benachbarten Niederlande, mit der Besichtigung der Stadt Roermond.

Der Kreisverband Euskirchen bevorzugte eine individuelle Anreise zur Abschlusskundgebung nach Oberbruch, wie auch die Mitglieder des Kreis-

verbandes Heinsberg. Unser Bundesvorsitzender Prof. Dr. Otto Wulff überzeugte sodann in einer fulminanten Rede seine Zuhörer, nachdem er zuvor in der Begrüßungsansprache des Kreisvorsitzenden Hans-Josef Heuter willkommen geheißen wurde.

Unter den Klängen der Europahymne betrat er das Podium. Er nahm direkt hieraus dankbar den Gedanken der Freiheit und des Friedenswillens des geeinten Europas auf und leitete hieraus einen europapolitischen Diskurs ab, warum es sich lohne, für die Ideale dieses Werte Europas einzutreten und zu kämpfen.

Vor allem die Leistungen für dieses Europa durch die CDU Deutschlands sei beispielhaft.





Prof. Wulff wandte sich bei seinen Ausführungen vor allem dem Thema Bildung, auch für ältere Generationen zu und warb hier für die Teilhabe an der digitalen Welt. Hier warnte er aber auch vor den Gefahren des Datenhandels und trat für einen adäquaten Datenschutz ein.

Ein Schwerpunkt war die doppelte Staatsbürgerschaft, die er eher skeptisch betrachtete und dafür plädierte, diese abzuschaffen und forderte das Bekenntnis zur Staatsbürgerschaft im Sinne der Zugehörigkeit unseres freiheitlichen Rechtsraumes ein.

Wer die Chancen und Vorteile unseres Staates genießt, soll-

te sich auch den Pflichten nicht widersetzen.

Er schilderte wie er zu unserer Wertepartei CDU vor 67 Jahren gekommen sei und über Höhen und Tiefen treu geblieben sei und nie was Besseres gefunden hätte, und er meinte abschließend:

„Begeistern Sie andere von unserer Union“ und warb um unseren Einsatz für den bevorstehenden Bundestagswahlkampf, damit die Union unter Angela Merkel am 24. September weiter erfolgreich regieren kann.

Nach der Rede dankten alle Zuhörer mit lang anhaltendem Applaus für diese begeisterte Rede.

Der Bezirksvorsitzende der Senioren Union Aachen Herbert Geller dankte Prof. Wulff für seine Rede und überreichte ihm als Gastgeschenk eine Schieferdachschildel des Aachener Doms. Herbert Geller übernahm anschließend die Moderation für die Vorstellung und Präsentation der Bundestagskandidaten im Bezirk Aachen.

Hier hatten alle Bundestagsabgeordneten und erneute Kan-

didaten unseres Bezirkes die Gelegenheit, in Kurzstatements ihre bisherige Arbeit und Perspektiven für die kommende Wahl darzustellen.

Zum Abschluss dankte Herbert Geller den Kandidaten und sagte die Unterstützung der Senioren Union im Wahlkampf zu. Er wünschte allen viel Erfolg und freue sich schon heute auf die kommende Siegesfeier.

Mit der Nationalhymne endete der Bezirksseniorentag 2017, der insgesamt eine gelungene Veranstaltung war.

Hans-Josef Heuter



Termine:

Bund

Vorschau:

Bundestagswahl

Sonntag, 24.09.2017

Bezirk

Vorschau:

CDU-Bezirksvorstand

Freitag, 25.08.2017, 18.00 Uhr, Hotel "Mariaweiler Hof", DN-Mariaweiler

CDU-Bezirksvorstand

Freitag, 17.11.2017, 18.00 Uhr, Inden

Kreis

CDU-Vorsitzendenkonferenz

Dienstag, 11.07.2017, 18.00 Uhr, Heinrich-Köppler-Haus, Heinsberg

Connect 2017

Mittwoch, 12.07.2017, 19.00 Uhr, Heinrich-Köppler-Haus, Heinsberg (s. Titelseite)

Vorschau:

CDU-Kreis Heinsberg

Wahlkampfveranstaltung zur Bundestagswahl, Mittwoch, 23.08.2017, 16.30 Uhr, Ort offen
Bundestagspräsident Prof. Dr. Norbert Lammert MdB
weitere Informationen folgen (s. Seite 2)

CDU-Kreis Heinsberg

Wahlkampfveranstaltung zur Bundestagswahl, Donnerstag, 24.08.2017, 18.00 Uhr, Ort offen
Bundeskanzleramtsminister Peter Altmaier MdB
weitere Informationen folgen (s. Seite 2)

CDU-Kreis Heinsberg

Wahlkampfveranstaltung zur Bundestagswahl, Montag, 28.08.2017, 15.30 Uhr, Ort offen,
Bundesverteidigungsministerin Dr. Ursula von der Leyen MdB,
weitere Informationen folgen (s. Seite 2)

geschäftsführender CDU-Kreis-vorstand

Donnerstag, 31.08.2017, 18.30 Uhr, Heinrich-Köppler-Haus, Heinsberg

CDU-Vorsitzendenkonferenz

Donnerstag, 31.08.2017, 19.30 Uhr, Heinrich-Köppler-Haus, Heinsberg

geschäftsführender CDU-Kreis-vorstand

Dienstag, 26.09.2017, 18.30 Uhr, Heinrich-Köppler-Haus, Heinsberg

CDU-Vorsitzendenkonferenz

Dienstag, 26.09.2017, 19.30 Uhr, Heinrich-Köppler-Haus, Heinsberg

CDU-Kreisparteitag - Neuwahl des Vorstandes

Mittwoch, 18.10.2017, 19.00 Uhr, Bürgerhalle Wassenberg-Effeld
Delegierte erhalten Einzeleinladung

geschäftsführender CDU-Kreis-vorstand

Dienstag, 07.11.2017, 18.30 Uhr, Heinrich-Köppler-Haus, Heinsberg

CDU-Vorsitzendenkonferenz

Dienstag, 07.11.2017, 19.30 Uhr, Heinrich-Köppler-Haus, Heinsberg
Konstituierung des Kreisvorstands

geschäftsführender CDU-Kreis-vorstand

Dienstag, 05.12.2017, 18.30 Uhr, Heinrich-Köppler-Haus, Heinsberg

CDU-Vorsitzendenkonferenz

Dienstag, 05.12.2017, 19.30 Uhr, Heinrich-Köppler-Haus, Heinsberg

STV Erkelenz

Vorschau:

CDU-STV Vorstand Erkelenz

Montag, 11.09.2017, 19.30 Uhr, Hotel "Schwanenhof", Bellinghoven

CDU-STV Vorstand Erkelenz

Montag, 23.10.2017, 19.30 Uhr, Hotel "Schwanenhof", Bellinghoven

CDU-STV Vorstand Erkelenz

Mittwoch, 29.11.2017, 19.30 Uhr, Hotel "Schwanenhof", Bellinghoven

CDU-OV Erkelenz - Marktstand zu Weihnachten

Samstag, 16.12.2017, 10.30 - 13.00 Uhr, Marktplatz

CDU-OV Erkelenz - Traditionelles Dreikönigstreffen

Sonntag, 07.01.2018, 10.30 - 13.00 Uhr, Bistro Café Kö

STV Heinsberg:

CDU-STV Vorstand Heinsberg

Dienstag, 11.07.2017, 19.30 Uhr, Kompetenzzentrum Volksbank Heinsberg eG, Siemensstraße 5

CDU-OV Porselen/Horst - Grillfest

Samstag, 22.07.2017, 17.00 - 22.00 Uhr, Im Park

Vorschau:

CDU-Stadtverband Heinsberg - Fahrt nach Hürtgenwald

14.10.2017, Treffen um 9.00 Uhr, CDU-Kreisgeschäftsstelle
Aufteilung in zwei Gruppen:
a) Geführter Besuch im Museum „Hürtgenwald 1944 und im Frieden“ (Eintritt 6,- €)
b) Geführte Wanderung auf dem Kalltrail
Anm. erbeten: kai.louis@gmx.de oder CDU-Kreisgeschäftsstelle 02452/91900
Eigenanteil der Kosten: 10,- € pro Person

Frauenunion

FU-STV Übach-Palenberg -

Frühstück im Mehrgenerationenhaus

Donnerstag, 13.07.2017, 9.30 Uhr, Mehrgenerationenhaus

Vorschau:

FU-Kreis - Familientag

Freitag, 01.09.2017, 14.30 Uhr, Wildpark Gangelt



Dr. Hermann von den Driesch öffnet bei freiem Eintritt den Wildpark für die Frauen Union. Wilfried Oellers MdB wird uns begleiten.

FU-STV Heinsberg - Wanderung rund um Horst mit Einkehr Café "Zur Linde"

September 2017, Näheres wird noch bekannt gegeben

FU-STV Heinsberg - Fahrt zum Düsseldorfer Landtag

Herbst 2017, Näheres wird noch bekannt gegeben

FU-STV Heinsberg - offener Stammtisch

Donnerstag, 07.09.2017, 18.00 Uhr, Gaststätte "Glashaus", Heinsberg

FU-Kreisvorstand

Dienstag, 19.09.2017, 19.00 Uhr, Heinrich-Köppler-Haus, Heinsberg

FU-STV Heinsberg - Jahresrückblick mit Feuerzangenbowle

Donnerstag, 30.11.2017, 18.00 Uhr, Heinrich-Köppler-Haus, Heinsberg

Junge Union

JU-Bezirkstag - mit Vorstandswahlen

Samstag, 01.07.2017, 11.00 Uhr, Seniorenzentrum "Otterbach", Bad Münstereifel
Delegierte erhalten Einzeleinladung

KPV

KPV-Kreisvorstand

Montag, 10.07.2017, 19.00 Uhr, Heinrich-Köppler-Haus, Heinsberg

KPV-Bezirksvorstand

Dienstag, 11.07.2017, 18.00 Uhr, Mariaweiler Hof, Düren

Vorschau:

KPV-Kreisvorstand

Montag, 04.09.2017, 19.00 Uhr, Heinrich-Köppler-Haus, Heinsberg

KPV-Bezirksvorstand

Donnerstag, 12.10.2017, 18.00 Uhr, Gaststätte Peters, Eschweiler

KPV-Landestagung

Samstag, 14.10.2017, 10.00 Uhr, Bonn

KPV-Kreisvorstand

Mittwoch, 08.11.2017, 19.00 Uhr, Heinrich-Köppler-Haus, Heinsberg

KPV-Bundestagung

Freitag, 10.11. - Samstag, 11.11.2017, Uhrzeit offen, Stadthalle Braunschweig

KPV-Bezirksversammlung

Mittwoch, 29.11.2017, 19.00 Uhr, Kreis Heinsberg?
Delegierte erhalten Einzeleinladung

KPV-Kreisvorstand

Sonntag, 10.12.2017, 10.00 Uhr, Gaststätte "Altes Rathaus", Gangelt

MIT/WIV:

Vorschau:

MIT/WIV-Bundestagung

Freitag, 01.09. und Samstag, 02.09.2017, Nürnberg
Delegierte erhalten Einzeleinladung

MIT/WIV-Landestagung

Samstag, 28.10.2017, Uhrzeit offen, Troisdorf
Delegierte erhalten Einzeleinladung

Senioren Union

SEN-STV Vorstand Heinsberg/Wassenberg

Dienstag, 04.07.2017, 16.00 Uhr, Heinrich-Köppler-Haus, Heinsberg

SEN-STV Heinsberg/Wassenberg - "Von edlen Rittern, angesehenen Handwerkern und fleißigen Schörskaarschörgern"

Mittwoch, 05.07.2017, Treffpunkt 14.30 Uhr, Waldfeucht Kirche, Spaziergang in Waldfeucht, Ausklang im Café "Zur Klus", Haaren
Anmeldung erbeten: Ulrich Jers 02452/61950 oder ulrich.jers@gmx.de
Manfred Jansen 02452/61071 oder a-m.jansen@t-online.de

Vorschau:

SEN-Kreisvorstand - AWACS-Besuch

Dienstag, 01.08.2017
Achtung Terminänderung
Auskunft erteilt Hans-Josef Heuter 02452/61567

SEN-STV Erkelenz - Mitgliedertreff

Dienstag, 15.08.2017, 16.00 Uhr, Gaststätte Kirchhofer, Erkelenz

SEN-STV Heinsberg/Wassenberg - Fahrt nach Heimbach - Mariawald - Vogelsang

Mittwoch, 16.08.2017, Abfahrt 8.00 Uhr, gegenüber CDU-Kreisgeschäftsstelle, Schafhausener Str. 42
Ausklang im "Gastro Vogelsang"
Anmeldung erbeten:
Ulrich Jers 02452/61950 oder ulrich.jers@gmx.de
Manfred Jansen 02452/61071 oder a-m.jansen@t-online.de

SEN-STV Übach-Palenberg - Grillfest

Donnerstag, 24.08.2017, ab 17.00 Uhr, Mehrgenerationenhaus, Bahnhof Palenberg
Anm. erforderlich:
Artur Wörthmann, Tel.: 02451/43502

SEN-STV Heinsberg/Wassenberg

Dienstag, 05.09.2017, 16.00 Uhr, Heinrich-Köppler-Haus, Heinsberg

SEN-STV Übach-Palenberg - Besuch Brückenkopfpark jülich

Freitag, 06.10.2017, Abfahrt 13.00 Uhr, Bahnhof Palenberg

SEN-Kreisvorstand

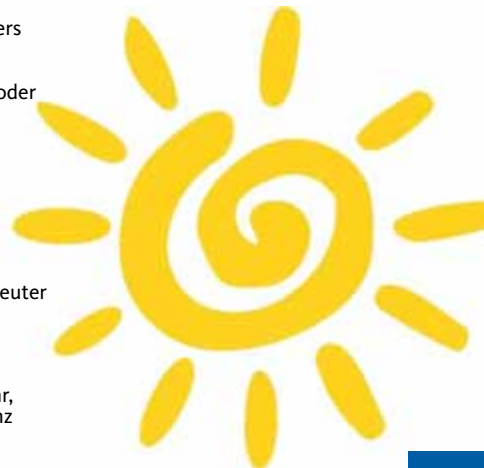
Dienstag, 10.10.2017, 15.00 Uhr, Heinrich-Köppler-Haus, Heinsberg

SEN-Kreisvorstand

Dienstag, 12.12.2017, Uhrzeit und Tagungsort offen

SEN-STV Übach-Palenberg - Adventliche Feier mit Musik, Gesang, Kaffee und Kuchen

Donnerstag, 14.12.2017, 15.00 - 17.00 Uhr, Mehrgenerationenhaus, Bahnhof Palenberg
Anm. erbeten: Artur Wörthmann, Tel.: 02451/43502





Besuch des Kreisverbandes Heinsberg des Rheinischen Landfrauenverbandes in Berlin

➤ Eine Besuchergruppe des Rheinischen Landfrauenverbandes aus dem Kreis Heinsberg besuchte mich im Deutschen Bundestag.

Neben den obligatorischen Programmpunkten, wie dem Besuch des Reichstagsgebäudes und der begehbaren Kuppel sowie einem ausführlichen Rundgang, fand eine angeregte Diskussionsrunde statt. Dabei äußerten und überreichten die Landfrauen ihre Forderungen an die Politik.



Kreisvorstand des Rheinischen Landfrauenverbandes aus Heinsberg zusammen mit Wilfried Oellers MdB (vorne)

Neues Betriebsrentenstärkungsgesetz bringt attraktive Vorteile

➤ Zum 1. Januar 2018 tritt das neue Betriebsrentenstärkungsgesetz in Kraft.

Ungefähr 30 Prozent der heutigen Rentnerinnen und Rentner beziehen neben ihrer gesetzlichen Rente zusätzlich eine Betriebsrente. Unter den Beschäftigten sorgen rund 57 Prozent betrieblich vor.

Allerdings ist diese Form der Altersvorsorge in kleineren Betrieben nicht sehr verbreitet, da der Aufwand für den Aufbau einer Betriebsrente bislang unverhältnismäßig hoch erschien. Das soll sich mit dem Betriebsrentenstärkungsgesetz ändern. Die Anreize, auch eine Betriebsrente einzuführen, sollen für Inhaber kleinerer Betriebe verstärkt werden. Unter an-

derem sind hierfür steuerliche Vorteile vorgesehen.

Des Weiteren sollen Gewerkschaften und Arbeitgeber künftig die Möglichkeit haben, Betriebsrenten ohne Haftung des Arbeitgebers vereinbaren zu können. Dafür soll sich der Arbeitgeber an der Absicherung der Zielrente mit Sicherungsbeiträgen beteiligen.

Dies soll innerhalb von Tarifverträgen festgeschrieben werden. Der hauptsächliche Hemmschuh für die Einrichtung von Betriebsrenten in kleineren Betrieben war bislang die Verpflichtung des Arbeitgebers zur Übernahme von Garantien und Mindestleistungen.

Hierauf wird nun im Sinne partnerschaftlicher Übereinkünfte zum Wohl von Arbeit-

nehmern und Arbeitgebern verzichtet.

Die Betriebsrenten werden künftig durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) überwacht.

Wir haben uns im Ausschuss dafür stark gemacht, dass Arbeitgeber künftig, wenn sie eine Betriebsrente für Einkommen unter 2.200 Euro brutto anbieten, einen direkten Steuerzuschuss von 30 Prozent erhalten sollen. Allerdings müssen die Arbeitgeber hierzu Beiträge in Höhe von 240 bis 480 Euro pro Einkommen jährlich entrichten.

Der Rahmen für steuerfreie Zahlungen in betriebliche Versorgungseinrichtungen wird auf bis zu acht Prozent der Beitragsbemessungsgrenze in der Gesetzlichen Rentenversicherung angehoben.

Diese Grenze liegt in 2017 bei 6.350 Euro Monatsverdienst.

Die Bund-Länder-Finzen werden neu geordnet

► Der Bundestag hat ein umfangreiches Gesetzespaket für die Neuordnung der Bund-Länder-Finanzbeziehungen beschlossen.

Damit wird der Finanzkraftausgleich zwischen den Ländern neu geregelt – der Bund kommt den Ländern finanziell weit entgegen und erhält dafür zusätzliche Beteiligungs- und Kontrollrechte. Die Notwendigkeit einer Neuregelung betonte der Bundesfinanzminister Wolfgang Schäuble: „Wir müssen in einem Bundesstaat gemeinsame Lösungen zwischen Bund und Ländern entwickeln“.

Bund und Länder müssen sich, nach dem Dafürhalten der CDU/CSU-Fraktion im Bundestag, gegenseitig unterstützen. Der Bund hat auch den Bundesländern gegenüber, denen es finanziell schlecht geht, eine Verantwortung, der wir uns stellen müssen.

Kern des Gesetzespakets ist die Neuordnung des Bund-Länder-Finanzausgleichs nach dem Auslaufen der bisherigen Regeln und dem Ende des Solidarpakts II für Ostdeutschland. Der alte Länderfinanzausgleich entfällt, dafür werden die unterschiedlichen finanziellen Fähigkeiten der Länder durch die Verteilung der Umsatzsteuereinnahmen ausgeglichen.

Nach der verfassungsrechtlichen Schuldenregel dürfen die Länder ab 2020 keine neuen Schulden mehr aufnehmen. Hier greift dann auf Länderebene die sogenannte „Schuldenbremse“, die in den jeweiligen Landesverfassungen festgeschrieben ist. Für die Einhaltung der Schuldenbremse und das neue Finanzausgleichssystem erhalten die Länder jährlich knapp zehn Milliarden Euro vom Bund.

Hierdurch werden vor allem die Geberländer entlastet, und die bedürftigen Länder können zielgerichteter unterstützt werden. Im Gegenzug bekommt der Bund mehr Kompetenzen und Kontrollmöglichkeiten in Bezug auf die Verwendung der Mittel. So wird der Bund Teil des sogenannten Stabilitätsrats, der die Einhaltung der grundgesetzlich verankerten Schuldenbremse der Länder überwacht.

Außerdem darf der Bundesrechnungshof bei Mischfinanzierungsmodellen, bei denen Bund und Länder als Investor auftreten, die „Bücher“ der Länder einsehen.

Der Bund trägt somit einen Teil des Risikos dafür, dass in den einzelnen Bundesländern gute Lebensverhältnisse herrschen.

Des Weiteren ist eine Lockerung des Kooperationsverbotes zwischen Bund und Ländern bei den Schulfinanzen verabschiedet worden. So wird die verfassungsrechtliche Grundlage dafür geschaffen, dass der Bund finanzschwache Kommunen bei der Sanierung von Schulen unterstützen kann – hierfür werden rund 3,5 Milliarden Euro bereit gestellt.

Ebenfalls im Paket enthalten: der Ausbau von Autobahnen und Bundesstraßen. Dieser wird künftig über eine Infrastrukturgesellschaft organisiert – das baut Reibungsverluste zwischen Bundes- und Länderzuständigkeiten ab und sorgt dafür, dass die Autobahnen bundesweit auf einheitlich hohem Niveau geplant, gebaut und unterhalten werden können. Eine Privatisierung der Autobahnen wird dabei im Grundgesetz ausgeschlossen.

Bisher bestand Anspruch auf Unterhaltsvorschuss nur für

Kinder bis 12 Jahren und maximal 72 Monate lang. Jetzt wird der Anspruch ausgeweitet: Künftig gilt er für Kinder und Jugendliche bis zum 18. Geburtstag und ohne Begrenzung der Leistungsdauer. Für Alleinerziehende und ihre Kinder, die auf Leistungen aus dem Arbeitslosengeld II angewiesen sind, gibt es darüber hinaus einige Sonderregelungen. Die Höhe des Unterhaltsvorschusses für Kinder von 12 bis zum vollendeten 18. Lebensjahr soll 268 Euro monatlich betragen (0 bis 5 Jahre: 150 Euro; 6 bis 11 Jahre: 201 Euro)

Die Ausweitung der Unterstützungsberechtigung von maximal 72 Monaten und dem 12. Lebensjahr auf unbegrenzte Zeit bis zum maximal 18. Lebensjahr trägt der Tatsache Rechnung, dass die Situation für Alleinerziehende nicht nur in den Anfangsjahren besonders belastend ist und auch nicht vor der Altersgrenze von 12 Jahren Halt macht. Vielmehr kommen noch forderndere Zeiten auf die alleinerziehenden Erziehungsberechtigten und die jugendlichen Kinder zu. Dies gilt vor allem dann, wenn der andere Elternteil keinen Unterhalt zahlt, und Alleinerziehende für ihre minderjährigen Kinder besondere Verantwortung für Betreuung, Erziehung und Versorgung tragen. Ab Erreichen der Volljährigkeit kann dem jungen Erwachsenen zugemutet werden, zu seinem Unterhalt mit beizutragen, und den Elternteil zu entlasten.

Des Weiteren soll das Onlineangebot öffentlicher Verwaltungen verbessert und ausgebaut werden. So werden künftig immer mehr Verwaltungsleistungen online angeboten, was die Verwaltung insgesamt bürgerfreundlicher machen wird.

Europatag: Wilfried Oellers in Geilenkirchen und Erkelenz

➤ Gleich zwei Europa-Projekte hatten mich eingeladen, um mit mir Fragen rund um das Thema Europa zu diskutieren.

Sowohl ein „Grundkurs Sozialwissenschaften“ des Bischöflichen St.-Ursula-Gymnasiums mit seiner Lehrerin Sarka Nowak, als auch die Jahrgangsstufe 10 der Europaschule in Erkelenz mit ihrem Lehrer Dominique Pierre hatten sich im Vorfeld intensiv auf die Diskussionsrunde vorbereitet und wollten von mir unter anderem wissen, wie ich die Entwicklungen in und um Europa einschätzte, was ich von den deutlichen Wahlerfolgen der Rechtspopulisten in unseren Nachbarländern halte und wieso Europa und der Gedanke dahinter förderungswürdig sei.

Die Schüler äußerten ihre Bedenken hinsichtlich einer deutlichen Tendenz einzelner europäischer Staaten hin zu mehr Nationalismus. Außerdem sei es nicht sachgerecht, schwierige Sachverhalte und komplexe Fra-

gestellungen mit einfachen Lösungen beantworten zu wollen.

In den Diskussionen mit den Schülern wurde herausgearbeitet, was die Folge einer Rückkehr zur Nationalstaatslösung für die Europäische Gemeinschaft bedeuten würde, so beispielsweise das Ende des freien Grenzverkehrs innerhalb der EU.

Ich war sehr erfreut über das Engagement der Schülerinnen und Schüler an beiden Schulen, sich

mit dem Thema Europa intensiv zu beschäftigen. Es ist nicht selbstverständlich, dass sich junge Leute mit solch komplexen Themen auseinander setzen.

Umso mehr freut es mich, dass Europa immer noch eine Herzensangelegenheit vieler Jugendlicher hierzulande zu sein scheint und die Idee Europas auch heute noch bei ihnen zählt.

Wilfried Oellers MdB



So erreichen Sie Wilfried Oellers:

Wahlkreisbüro

Schafhausener Str. 42
52525 Heinsberg
Telefon: 02452-9788120
Fax: 02452-9788125
E-Mail:
wilfried.oellers.wk@bundestag.de

Deutscher Bundestag

Platz der Republik 1
11011 Berlin
Telefon: 030-227 772 31
Fax: 030-227 762 33
E-Mail:
wilfried.oellers@bundestag.de

Web: www.wilfried-oellers.de

Facebook: <https://www.facebook.com/WilfriedOellers.CDU>

Vorstandsneuwahlen CDU-Kreistagsfraktion Heinsberg

➤ Zur Hälfte der laufenden Legislaturperiode versammelten sich die Mitglieder der CDU-Kreistagsfraktion Heinsberg jüngst zu einer Fraktions-sitzung, um insbesondere die turnusmäßig anstehenden Vorstandsneuwahlen durchzuführen.

Zunächst begrüßte der amtierende Fraktionsvorsitzende Norbert Reyans Bernd Krückel, Kreisvorsitzender der CDU und Mitglied des Landtags, der sodann die Versammlungsleitung und Durchführung der Neuwahlen übernahm. Der bisherige Fraktionsvorstand wurde komplett im Amt bestätigt. Norbert Reyans ist weiterhin Fraktions-



v. l. n. r.: Josef Thelen, Landrat Stephan Pusch, Dr. Ferdinand Schmitz, Norbert Reyans, Bernd Krückel MdL, Harald Schlößer, Erwin Dahlmanns, Willi Paffen

vorsitzender, Erwin Dahlmanns erster und Harald Schlößer zweiter stellvertretender Vorsitzender. Dr. Ferdinand Schmitz ist weiterhin Schatzmeister und nun zusätzlich auch dritter stellvertretender Vorsitzender. Josef Thelen wurde als Pressesprecher wiedergewählt.

Bernd Krückel dankte den Mitgliedern für den reibungslo-

sen und zügigen Verlauf der Versammlung und gratulierte den Vorstandsmitgliedern herzlich zu ihrer Wahl verbunden mit den besten Wünschen für eine weitere gute Zusammenarbeit. Diesen Dank verband er mit einigen Informationen über die aktuellen landespolitischen Entwicklungen nach der Landtagswahl. Ersichtlich freute sich

der Fraktionsvorstand über das erneut ausgesprochene Vertrauen; damit ist die Grundlage geschaffen, die erfolgreiche politische Arbeit fortzusetzen. Norbert Reysans bedankte sich in einigen abschließenden Worten nochmals für die hervorragende Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren.

Norbert Reysans

Junge Union - NRW-Tag 2017



➤ Vom 10.06. - 11.06.2017 fand in Krefeld der 53. JU-NRW-Tag statt.

Als Delegierte aus dem Kreis Heinsberg haben Jennifer Diederichs, Simon Geerkens, Astrid Stolz, Sara Winkens und Christopher Depta an der Tagung teilgenommen.

Die Veranstaltung drehte sich primär um den Wahlsieg in NRW und die anstehenden Koalitionsverhandlungen zwischen Union und FDP. Mit der final ausgearbeiteten „Krefelder Erklärung“ konnte die Junge Union ihre Wünsche und Anregungen aktiv in die nun abgeschlossenen Koalitionsverhandlungen miteinbringen.

Hier hatten die Delegierten der einzelnen Bezirke die Chance, nochmals Akzente zu setzen

und das Land NRW im Hinblick auf die Themen Bildung, Familie, Mobilität und Sicherheit zu unterstützen.

Passend dazu hielten namhafte Gastredner, wie Dr. Ursula von der Leyen MdB, Armin Laschet MdL und Jens Spahn MdB impulssetzende Reden und konnten damit nochmals für eine proaktive Mitbeteiligung an der Politik, gerade bei jüngeren Wählern, motivieren.

Inhaltlich geprägt waren die Reden von Glückwünschen für den Wahlsieg. Desweiteren wurden Einblicke in die Arbeit der Ministerien für Verteidigung und Wirtschaft gegeben. Hier hatten die Delegierten die Chance, nach den Vorträgen selbstständig Fragen zu stellen und differenzierte Antworten

zu erhalten. Neben dem formalen Ablauf wurde vom ansässigen Kreisverband ein höchst strukturiertes und abwechslungsreiches Programm geboten. Besonders gefallen hat uns aber die gute Atmosphäre und der Austausch mit anderen Bezirken. Dies ermöglichte uns das Knüpfen neuer Kontakte und sorgte für eine produktive Arbeit im Hinblick auf die Krefelder Erklärung.

Abschließend bleibt zu sagen, dass es eine gelungene Veranstaltung war und wir uns herzlich beim Kreisverband Krefeld bedanken, der einen großartigen 53. JU-NRW-Tag organisiert und geleitet hat.

Christopher Depta

SABINE VERHEYEN

UNSERE REGION IM HERZEN EUROPA FEST IM BLICK



Kulturhauptstädte Europas

Liebe Leserin, lieber Leser,

dank des Schengener Abkommens können wir heutzutage die Europäische Union problemlos bereisen. Für viele Europäerinnen und Europäer ist es nahezu zu einer Selbstverständlichkeit geworden, ohne Personenkontrollen die Grenzen der Europäischen Gemeinschaft überschreiten zu können. Und so nutzen inzwischen immer mehr Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, durch ganz Europa zu reisen und insbesondere Städte im europäischen Ausland zu erkunden. Für solch einen Besuch bieten sich in meinen Augen vor allem die europäischen Kulturhauptstädte an, die jedes Jahr aufs Neue bestimmt werden. Seit Beginn der Aktion im Jahr 1985 hat die Europäische Union den Titel „Kulturhauptstadt Europas“ jährlich an mindestens eine europäische Stadt vergeben. Deutschland hat sich bisher mit Berlin (1988), Weimar (1999) und mit der Region „Essen für das

Ruhrgebiet“ (2010) an der Initiative beteiligt. Ziel der Aktion ist es, die Vielfalt der Kulturen in Europa zu wahren und zu fördern. Darüber hinaus sollen insbesondere unsere kulturellen Gemeinsamkeiten in Europa hervorgehoben und das Gefühl der Zugehörigkeit zu einem gemeinsamen Kulturraum gestärkt werden. Und schließlich soll die Initiative dazu beitragen, ein gegenseitiges Verständnis sowie den interkulturellen Dialog anzuregen und unser gemeinsames kulturelles Erbe in den Fokus zu rücken. Gerade in diesen bewegten Zeiten, die Europa durchlebt, halte ich es für wichtig, dass wir uns auf unsere Gemeinsamkeiten besinnen. Die EU-Mitgliedstaaten zeichnen sich einerseits durch kulturelle Vielfalt aus. Gleichzeitig aber verbinden uns auf kultureller Ebene viele Gemeinsamkeiten in Europa, die es einmal mehr herauszustellen gilt. Die Initiative Kulturhauptstädte Europas bietet in meinen Augen hierfür eine einzigartige Mög-

lichkeit. Gemeinschaften können so über die Kultur zusammengebracht werden und es kann ein entscheidender Beitrag zur Förderung unserer gemeinsamen, europäischen Werte geleistet werden.

Für dieses Jahr wurden die dänische Stadt Aarhus und Paphos auf Zypern als europäische Kulturhauptstädte ausgewählt. Diese Städte erhalten 2017 eine besondere Plattform, um sich Europäerinnen und Europäern ein Jahr lang von ihrer besten Seite zu zeigen und ihre Geschichte mit ganz Europa zu teilen.

Die Auswertung der Initiative „Kulturhauptstädte Europas“ wie auch die öffentliche Konsultation zur Zukunft dieser Aktion über 2019 hinaus haben ergeben, dass sich diese inzwischen zu einem der ehrgeizigsten kulturellen Projekte Europas entwickelt hat und zu den Aktionen zählt, die bei den europäischen Bürgerinnen und Bürgern höchstes Ansehen genießen. Umso mehr freue ich mich, dass die Aktion im Zeitraum von 2020 - 2033 fortgeführt wird. Das Europäische Parlament hat in seiner Plenarsitzung vom 14. Juni 2017 die Liste der auszurichtenden Länder für diesen Zeitraum bestätigt. Zukünftig wird es auch Städten aus EU-Kandidatenländern wieder möglich sein, sich an der Initiative zu beteiligen. Ab 2028 werden auch erstmals Länder



So erreichen Sie Sabine Verheyen:

Europabüro Aachen

Monheimsallee 37
52062 Aachen
Tel.: 0241 - 5600 6933/34
Fax: 0241 - 5600 6885
Mail:
sabine.verheyen@europarl.europa.eu
Mitarbeiter: Sandra Wellershausen,
Daniela Gebauer

Europabüro Brüssel

Rue Wiertz 60 ASP 15E112
B 1047 Brüssel
Tel.: 0032 228 37299/47299
Fax: 0032 228 49299
Mail:
sabine.verheyen@europarl.europa.eu
Mitarbeiter: Katharina Rieke,
Katharina von Mangoldt

der Europäischen Freihandelsassoziation (EFTA-Staaten) und des Europäischen Wirtschaftsraumes (EWR-Staaten) die Möglichkeit haben, alle drei Jahre eine Kulturhauptstadt Europas zu

benennen. Ich freue mich sehr, dass zukünftig das Programm auch auf die EFTA- und EWR-Staaten ausgeweitet wird. Solch eine Ausweitung wird in meinen Augen dazu beitragen kön-

nen, die kulturellen Verbindungen zu unseren Nachbarländern zu stärken.

Ihre Europaabgeordnete
Sabine Verheyen

Sommerfest mit Sabine Verheyen MdEP



Wie jedes Jahr hat unsere Europaabgeordnete Sabine Verheyen die CDU-Mitglieder des Bezirksverbandes Aachen zu ihrem Sommerfest am 19.05.2017, 16.00 Uhr, nach Eschweiler Neu-Lohn eingeladen.

Das Foto zeigt die Teilnehmer/innen aus unserem Kreisverband mit Sabine Verheyen (Bildmitte).

Ehrung CDU-Stadtverband Heinsberg

➤ Zehn Mitglieder hat der CDU-Stadtverband Heinsberg bei seiner Mitgliederversammlung für ihre bereits seit 40 Jahre währende Zugehörigkeit zur Partei geehrt:

Franz-Josef König aus dem Ortsverband Aphoven/Laffeld, **Herbert Storms**, **Ruth Jansen** und **Richard Deussen** (Heinsberg), **Hans-Josef Tissen**, **Georg Florax** und **Hans-Josef Reiners** (Karken), **Maria Wollnik** und **Freiherr Rudolf von Scheibler** (Oberbruch) sowie **Toni Zitzen** (Porselen/Horst).

Neben dem Stadtverbandsvorstand gratulierten auch Landtagsabgeordneter Thomas Schnelle und Bundestagsabgeordneter Wilfried Oellers (von rechts).



Anna Petra Thomas

Foto: Anna Petra Thomas

**Wir wünschen Ihnen
eine erholungsreiche Ferienzeit.**

**Die Mitarbeiterinnen
der
CDU-Kreisgeschäftsstelle**

**Monika Schmitz
Ulrike Heuter
Dunja Temari**



Abs.: CDU-Kreisverband Heinsberg · Heinrich-Köppler-Haus
Schafhausener Straße 42 · 52525 Heinsberg

**G 12748 E
Postvertriebsstück
- Entgelt bezahlt -**

NEUES aus der
Kreisgeschäftsstelle



Wegen des Bundestagswahlkampfes erscheint für
August eine separate Ausgabe unserer Union HS.
Bitte beachten Sie den Redaktionsschluss **17.07.2017**.

Monika Schmitz, Kreisgeschäftsführerin

IMPRESSUM

UNION HS-Mitgliederzeitung
des CDU-Kreisverbandes
Heinsberg

Herausgeber und Verlag:
CDU-Kreisverband Heinsberg
Schafhausener Str. 42

52525 Heinsberg
Tel. (0 24 52) 91 99 - 0
Fax (0 24 52) 91 99 - 40

info@cdu-kreis-heinsberg.de
www.cdu-kreis-heinsberg.de

Redaktion:
Bernd Krückel (verantw.)
Monika Schmitz

Druck:
HS Grafik + Druck GmbH & Co. KG

Erscheinungsweise:
monatlich. UNION HS ist auf umwelt-
freundlich, chlorfrei gebleichtem Papier
gedruckt. Der Bezugspreis ist im Mitglie-
derbeitrag enthalten. Namentlich gekenn-
zeichnete Artikel geben nicht unbedingt
die Meinung der Redaktion wieder.

Reisen:
Der CDU-Kreisverband Heinsberg
ist der Vermittler der Reisen, nicht
der Veranstalter.

**Bankverbindungen des
CDU-Kreisverbandes Heinsberg:**
Kreissparkasse Heinsberg
IBAN DE70312512200002001006
BIC WELADED1ERK
Volksbank eG Heinsberg
IBAN DE66370694123300984010
BIC GENODED1HRB